



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Postulat Nr. 228 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 23. Januar 2007

Für den Aufbau eines Stadtnetzes durch die ewl

Ab dem 3. April 2007 schaltet der Monopolanbieter Cablecom in der ganzen Zentralschweiz die beiden italienischen Sender Canale 5 und Rai Uno sowie den deutschen Nachrichtenkanal n-tv im analogen Angebot ab. Anfang Juni 2007 werden die beiden französischen Sender TF 1 und France 2 wie auch der deutsche Sender WDR verschwinden. Dies, nachdem bereits in den vergangenen Jahren das Angebot bei gleichem Grundpreis zusammengestrichen worden war. Diese Entscheide gehen insbesondere zu Lasten von MigrantInnen.

In der Stadt Zürich hat die EWZ den parlamentarischen Auftrag erhalten, ein Breitband-/Glasfasernetz aufzubauen. Das Glasfasernetz soll dabei in erster Linie Telekomfirmen zur Verfügung gestellt werden, die darauf höherwertige Dienste wie Internet, Telefonie oder Fernsehen anbieten könnten. Das EWZ selbst wird sich auf das Bereitstellen von Bandbreiten konzentrieren. Die Stadtzürcher Stimmberechtigten werden 2007 an der Urne über die notwendigen Investitionen entscheiden.

Der Stadtrat wird aufgefordert, den Leistungsauftrag der ewl zu ergänzen und diese zu verpflichten, so schnell wie möglich ein Breitbandnetz aufzubauen, um darauf höherwertige Dienste wie Internet, Telefonie oder Fernsehen zu ermöglichen.

Im Speziellen soll die ewl – im Sinne des Service public – für den Fernsehempfang ein städtisches Netz betreiben, das allen Gruppen der Bevölkerung – unabhängig von privaten Monopolen – einen kostengünstigen Fernsehempfang ermöglicht.

Hans Stutz
namens der G/JG-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch